Wolfgang-Borchert-Schule
Integrierte Sekundarschule Berlin

Borchertbrief

4. Juli 2018, Ausgabe 21

Werkstatttage im 9. Jahrgang

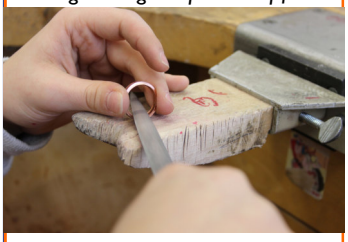
Vom 12.2. bis 15.2.18 besuchten alle 9. Klassen verschiedene Werkstätten, um Handwerksberufe kennen zu lernen. Die Auswahl war riesig. Aus15 verschiedenen Berufen sollte jeder Schüler 4 auswählen. Modul e.V. organisierte im Vorfeld die Wahl, stellte die Gruppen zusammen und begleitete uns auch vor Ort.
Am 16.2. bereitete abschließend jede 9. Klasse eine Präsentation für eine 8. Klasse vor, bei der die Berufe vorgestellt und die hergestellten Produkte gezeigt wurden.

Vielen Dank an Modul e.V. für die perfekte Organisation!

Beruf: Goldschmied

Die Werkstatt!

Rohling aussägen - pures Kupfer!



Entgraten der Ränder

Schleifen und polieren

Beruf: Maler

Die Malerwerkstatt!

Muster mit Tupftechnik

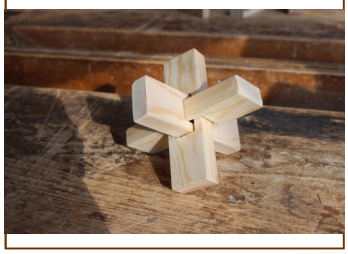
Schablone ausschneiden

Beruf: Tischler

Die Holzwerkstatt!

Bauteile auf Maß zusägen

Mit dem Stecheisen zapfen



Beruf: Glaser

Spiegel mit Glaschneider anritzen, über eine Kante brechen

Motiv entwerfen, ausschneiden

Spiegelfläche sandstrahlen

*Am 2. Juli fand der jährliche Spendenlauf statt. Es war wieder einmal ein erfolgreiches Schulevent. Der Erlös geht in diesem Jahr an TARGET e.V. Vielen Dank an alle Läufer*innen und Sponsoren, das SV-Team*

Personal

Herr Grünewald ist seit Beginn des 2. Schulhalbjahres als Mittelstufenkoordinator an unserer Schule tätig. Seine Fächer sind Deutsch und Sport und als zweiter Klassenlehrer der 9e ist er, so wie alle anderen Klassenlehrer*innen auch, „Mädchen“ für alles.

Herzlich Willkommen!

Jedes Jahr kommt es vor, dass die eine oder andere Lehrperson in den Ruhestand geht. Aber in diesem Jahr sind es gleich fünf Lehrerinnen, die sich aus ihrem Beruf und von der WBS verabschieden.
Frau Fingberg,
Frau Hintz,
Frau Lenz,
Frau Nagel und
Frau Siebenäuger.
Allen zukünftigen Pensionistinnen eine wunderbare Zeit, bei bester Gesundheit.

Förderverein Wolfgang-Borchert-Schule e.V.

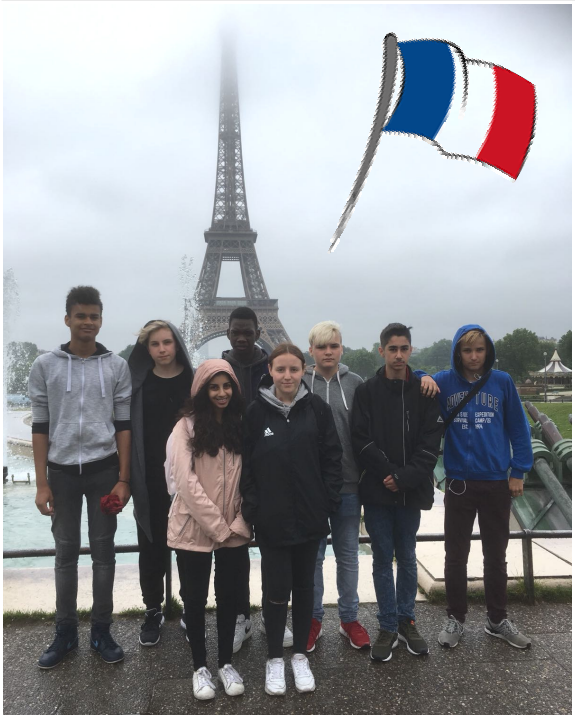
Liebe Eltern,

es ist nichts Ungewöhnliches, dass eine Schule einen Förderverein an seiner Seite hat, der mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern die Arbeit an der Schule, nicht nur finanziell, unterstützt. Ungewöhnlich aber an der WBS ist, dass diese Arbeit nicht mehr, wie in der Vergangenheit, von engagierten Eltern geleistet wird, sondern die Lehrkräfte selbst diese wichtige Aufgabe übernommen haben.
Im Jahr 2017 stand der Verein vor dem Aus, weil es keine Nachfolger*innen aus der Elternschaft für die Vorstandsposten gab.
Um dies zu verhindern, stellten sich fünf Lehrkräfte zur Wahl, die nun für zunächst 2 Jahre die Vorstandsarbeit übernommen haben.
Es sind:
Marion Fingberg, 1. Vorsitzende
Joachim Böker, 2. Vorsitzender
Sylvia Agotz, Kassiererin
C. Schuchardt, Schriftführerin
Karin Schröer, Kassenprüferin

Unser Appell!
Bitte werden Sie Mitglied und unterstützen Sie mit ihrem Beitrag (30€ jährlich) die Arbeit des Fördervereins und das Fortbestehen für weitere viele Jahre.
Herzlichen Dank

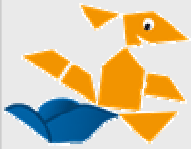
Der Vorstand des FV der WBS

Frankreichfahrt - Wahlpflichtkurs Französisch



Vive Paris

Mit einer kleinen Gruppe aus den Französischkursen der achten und neunten Klassen sind wir, Frau Theel und Frau Klein, für fünf Tage im Juni nach Paris geflogen und haben dort in einer Jugendherberge gewohnt.
Die unbeständige Wetterlage mit ständiger Gewitterneigung konnte uns nicht abhalten, unser ambitioniertes und eng gestecktes Programm durchzuführen, sodass wir unablässig die Schüler und Schülerinnen durch die Stadt „getrieben“ haben:
Montmartre, der Eiffelturm, der Arc de Triomphe, die Champs-Elysées, der Louvre und Notre - Dame gehörten u. a. zu unserem Programm.
Trotz schmerzender Füße, bei täglichen 12 Kilometern Fußmarsch nicht verwunderlich, haben die Schüler und Schülerinnen die Stadt gut gelaunt besichtigt und sogar die täglichen Museumsbesuche heroisch ertragen.
Es ist schön, dass wir nette Schüler*innen haben, die interessiert sind, Neues kennenzulernen. Mit ihnen ist es möglich so eine schöne Kulturreise durchzuführen! *C. Klein*



Känguru-Wettbewerb

Jedes Jahr nehmen einige SuS unserer Schule an einem Mathematik-Wettbewerb teil, an welchem sich diesmal insgesamt 911.000 Schüler von 11.250 Schulen beteiligt haben. Außer der Urkunde mit der erreichten Punktzahl gab es als „Preis für alle” ein kleines Mathe-Puzzle „Pentomino“ - ein Tetrisspiel aus zwölf Teilen. Das Startgeld für die 9 Teilnehmer*innen bezahlte der Förderverein der WBS. Am erfolgreichsten waren
Yan-Peng Ji (10c), Benjamin Soogrim (8f), Leonie Arnold (10a) und Vanvara Tanshina (10a). Herzlichen Glückwunsch!

Schulskifahrt

Ski- & Almenregion Gitschberg Jochtal

In der letzten Woche vor den Winterferien war es wieder so weit. 36 Schülerinnen und Schüler und ihre Betreuer fuhren mit dem Reisebus nach Meransen in Südtirol zum Skifahren. Bei schönstem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen machten alle Teilnehmer*innen schnell gute Fortschritte, so dass sie selber über ihr Können staunten. Besonders schön war diesmal, dass sich die Schülerinnen und Schüler beider Schulen schon auf der Hinfahrt im Bus anfreundeten. Gut gelaunt, ohne Stress und Streit vergingen deshalb die fünf Skitage wie im Flug.
Gott sei Dank ist ja die nächste Skifahrt 2019 schon geplant und vielleicht willst auch du an der beliebten Sportfahrt teilnehmen?

Euer Skilehrerteam der WBS

Jukeboxmusical - *Tina & Tom – eine Lovestory*

Jukebox-Musical? Was ist das denn?
Ganz einfach - man sucht sich zu einer Story Songs, die es schon gibt. Die Songs sollen dann zu der Stimmung der einzelnen Szene passen.
Dieses Projekt hat den Kurs Musik 8. Jg. vor große Herausforderungen gestellt. Szenen schreiben, Dialoge erfinden, Szenenfotos und Geräusche suchen, Bühnenbild gestalten, Texte, Songs und Abläufe lernen, … und immer wieder
proben, proben, proben!!!

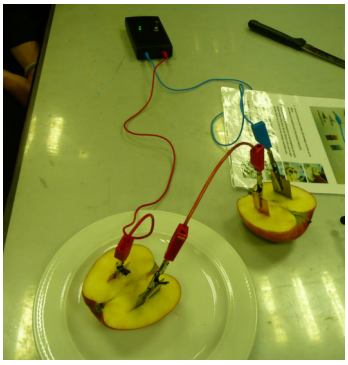
Am 31. Mai 2018 fand dann um 14:30 unsere Aufführung statt. Wir hatten erst große Bedenken, ob überhaupt Zuschauer kommen würden, weil es sehr heiß war und der Unterricht deshalb schon früh zu Ende war. Alle waren sehr aufgeregt.
Mit großer Konzentration und Spielfreude wurde das kleine Juxbox-Musical schließlich vor ca. 20 Gästen auf der Bühne in der Blumenstraße erfolgreich aufgeführt.
Musikalische Leitung: M. Fingberg
Theaterleitung: V. Talamonti

Szene 5 - Grillfest bei Familie Richter

26. April 2018 Girls'Day Mädchen-Zukunftstag bei Vattenfall

Am Girls'Day war es nicht das Anliegen "Eulen nach Athen zu tragen". Vielmehr haben 6 unerschrockene Schülerinnen der Klasse 10b sich entschlossen, Eulen bei unserem Kooperationspartner Vattenfall zu fertigen.
Herr Vorkefeld und sein AuszubildInnenteam begrüßten unsere Schülerinnen sehr herzlich und stellten den Tagesablauf dar. Wir merkten gleich, dass uns ein interessantes Angebot erwartet, das in diesem Jahr erstmalig so konzipiert wurde. Nach den einleitenden Worten durften wir uns zuerst mit Obst und Keksen, sowie einem Getränkebuffet stärken. Nach der Gruppeneinteilung sind wir in Kleingruppen in die verschiedenen Abteilungen des Ausbildungszentrums gegangen und wurden freundlich von den Auszubildenden begrüßt. Wir durften selbstständig an unserem Projekt "Eule" arbeiten und haben die verschiedenen Arbeitsschritte kennen gelernt.

Neben Löten, Fräsen und Feilen haben wir auch einen Einblick in Schweißtechniken und der Nutzung von Messinstrumenten bekommen.
Spannend am Theorieteil war die Erzeugung von Strom durch ein "Galvanisches Element"



und die Schaltung eines Förderbandes mittels verschiedener Sensoren.
Die unterschiedlichen Tätigkeiten waren für uns alle neu und wir konnten uns bei einem schmackhaften Mittagessen in der Mensa für den Nachmittag stärken.
Wir haben es sehr genossen, sehr freundlich aufgenommen worden zu sein. neben den Ausbildern haben wir dabei auch Kontakte zu anderen Schülerinnen geknüpft und sehr nette Azubis von Vattenfall kennen gelernt. Dies könnte vielleicht doch ein Grund sein, einen Männerberuf zu ergreifen? Gegen 15.00 Uhr haben wir uns mit unserer Eule wieder auf den weiten Weg nach Spandau aufgemacht- wir haben also die "Eulen nach Spandau" getragen.

Besuch der Klasse 10a in der Gedenkstätte Sachsenhausen

"Krass!" " So habe ich mir das nicht vorgestellt" oder "Das ist ja ein riesiges Gelände"- Dies waren die ersten Äußerungen, die die Schüler*innen der Klasse 10a gemacht haben, als sie die Gedenkstätte Sachenhausen betreten haben.
Während unserer Exkursion haben wir einen kleinen Einblick in die vernichtende Herrschaft der Nationalsozialisten bekommen. Unsere Route führte vom Bahnhof Oranienburg auf der gleichen Strecke zum Arbeitslager, die die Inhaftierten bei ihrer Verlegung nehmen mussten. Es war für uns kaum vorstellbar, dass die Menschen in den anliegenden Häusern nichts mitbekommen haben sollen. Unser Guide hat leider alles sehr "wissenschaftlich" erzählt. Dadurch haben einige von uns sehr schnell abgeschaltet und sich den eigenen Beobachtungen hingegeben.

Die Besichtigung der Baracken und der Ausstellungen hat uns nachhaltig beeindruckt. Unvorstellbar, dass Menschen anderen Menschen solche Qualen zufügen.
Die Exkursion an einen solchen historischen Ort hat uns trotz der großen Hitze gut gefallen. Vielleicht sollte ein Besuch des Arbeitslagers verpflichtend für alle 10. Klassen eingeführt werden?

R. Mulsow

Bundesjugenspiele 2018

5. Juni 2018

Alle Schülerinnen und Schüler der WBS trafen sich am Dienstag im Helmut-Schleusener-Stadion, welches praktischerweise genau neben unserem Schulgebäude liegt. Sie sollten einen Leichtathletik-Dreikampf absolvieren, genannt Bundesjugendspiele.
Um 8:00 kamen bei noch recht kühlen Temperaturen die 7. und 8. Jahrgänge ins Stadion und wurden von toller Musik empfangen. Nach einer kurzen Einweisung begannen sie mit ihren Disziplinen: Laufen (100m oder 1000m bzw. 800m für die Mädchen), Weitsprung und Ballwurf.

Um 10:00 begann der gleiche Wettkampf für die 9. und 10. Jahrgänge. Allerdings bestand für sie die Möglichkeit, statt Weitsprung Hochsprung zu wählen und statt Weitwurf Kugelstoßen.

Für fröhliche Abwechslung sorgte unser netter Hausmeister Herr Dubielzig als er spontan in die Startblöcke stieg und mit den Schülern der 9d um die Wette lief. Eine Siegerurkunde ist ihm sicher!

Etwas anders als die Jahre zuvor gestaltete sich das Ende des Sportfestes, denn es wurden keine Staffeln gelaufen, sondern ein Fußballturnier durchgeführt.
Auf zwei Feldern wurden die Spiele ausgetragen und jede Mannschaft (Klasse) sollte mindestens ein Mädchen mit an Bord haben.

Neues aus den Sprachlernklassen - Betriebspraktikum

Zum ersten Mal haben Schülerinnen und Schüler aus den Sprachlernklassen 1 und 2 vom 16. 04. bis zum 27.04. 2018 erfolgreich ein Betriebspraktikum absolviert.
Hier sind drei Berichte!

Ich bin Reem.

Ich habe mein Praktikum in einer Apotheke gemacht. Ich habe 6 Stunden am Tag gearbeitet und hatte 30 Minuten Pause. Ich habe viele Sachen gelernt. Meine Aufgaben waren Rezepte in Ordnung bringen und Medikamente in Schubladen einsortieren. Ich habe gelernt, wie ich die Namen der Medikamente in den Computer eingeben muss. Außerdem habe ich sauber gemacht und musste einkaufen gehen. Ich musste lange stehen können und geschickt mit den Händen sein und schreiben und lesen können. Ich musste alleine und selbstständig arbeiten. Mein Praktikumsplatz war sauber und hell. Ich war immer pünktlich und freundlich. Das Praktikum war schön, es hat mir gefallen.

Ich heiße Nicolae und bin seit September 2017 in Deutschland. Ich habe mein Praktikum bei Kibek gemacht. Kibek ist eine große Firma, die z.B. Teppiche und Lampen verkauft. Bei Kibek habe ich ein T-Shirt mit dem Kibek-Logo bekommen und habe dann meine Arbeit gemacht: Ich habe Pappe entsorgt, Folien entsorgt, neue Lampen ausgepackt und aufgebaut … Meine Kollegen waren sehr nett und sie waren zufrieden mit mir. Am letzten Tag habe ich ein Geschenk bekommen.

Es hat mir bei Kibek sehr gut gefallen, weil alle freundlich zu mir waren und ich viele neue Wörter gelernt habe.

Hallo,
ich bin Hussen. Ich habe mein Praktikum in einem großen Supermarkt in der Yorkstraße 14 gemacht. Ich habe Ware ausgepackt und in die Regale geräumt. Meine Arbeitszeit war von 8.00-14.00 Uhr. Mein Praktikum war super! Ich habe viel gelernt.

Herausgeber
Wolfgang-Borchert-Schule
Integrierte Sekundarschule
Berlin - Spandau
Blumenstraße 13
13585 Berlin
Tel: 030/355 92 80

info@borchertschule-spandau.de
www.borchertschule-spandau.de

Layout Marion Fingberg

Druck und Sponsoring

Vattenfall Europe Sales GmbH